

AUFGRUND DER §§ 6 UND 40 DER NDS. GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER Z.Z. GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2,9 U. 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 23.6.1960, DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 16.5.1965 HAT DER RAT DER GEMEINDE OSTERCAPPELN AM 4.9.'74 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG SIND IN DER ZEICHNUNG FESTGESETZT. SOWEIT DAS MASS NICHT FESTGESETZT IST, GELTEN DIE WERTE DES § 17 BAUNVO ALS FESTGESETZT.
2. BEFREIUNGEN REGELN SICH NACH § 31 (2) BBAUG.
3. GEM. § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 11.6.'74 DARGELEGT SIND.
4. FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEM. § 6 (2) NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35-37 DES NDS. GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU 500 DM BZW. DIE ERSATZVORNAHME ANGEDROHT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN GEM. § 156 BBAUG BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT.

ZEICHENERKLÄRUNG

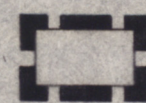
Art und Maß der baulichen Nutzung

SONDERGEBIETE

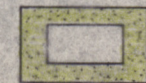
Sonstige Festsetzungen

- OFFENE BAUWEISE
- UMGRENZUNG DER STELLFLÄCHE FÜR CAMPINGWAGEN
- FESTE UND LÜCKENLOSE EINFRIEDIGUNG
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE

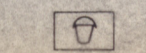
SICHFELD (DARF IN EINER HÖHE ÜBER 0.80 m IN DER SICHT NICHT VERSPERRT WERDEN)



MASS DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEB. PLANES



GRÜNLÄCHEN GEM. § 9 (1) NR. 15 U. 16 BBAUG



KINDERSPIELPLATZ



BINDUNGEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN GEM. § 9 (1) NR. 15 U. 16 BBAUG

BEBAUUNGSPLAN NR. 2

„Campingplatz Hünenburg“

Gemeinde Ostercappeln

LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE OSTERCAPPELN HAT AM 11.6.1974 GEM. § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK DER OBERKREISDIREKTOR - HOCHBAUAMT IM AUFTRAGE

OSNABRÜCK, DEN 3.9.'74 LTD. BAUDIREKTOR

DER BEB.-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 24.6.'74 BIS 24.7.'74 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 13.6.1974 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

OSTERCAPPELN DEN 5.9.1974

GEMEINDEDIREKTOR

DER BEB.-PLAN IST GEM. § 10 BBAUG AM 4.9.1974 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE OSTERCAPPELN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

OSTERCAPPELN DEN 5.9.1974

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 24. Okt. 1974 genehmigt worden.

Osnabrück, den 24. Okt. 1974

Der Regierungspräsident

Häger

DIE MIT VORSTEHENDER VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DES BEB.-PLANES IST GEM. § 12 BBAUG AM 16.11.1974 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEB.-PLAN IST DAMIT RECHTSKRÄFTIG.

Ostercappeln, DEN 20.12.74 GEMEINDEDIREKTOR

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 29.5.1974). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 13. September 1974

KATASTERAMT

i. A. 30te

